

Petition an Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann*:

«Machen Sie bitte jetzt Schluss mit der Verdrängung durch Massenkündigungen!»

Die Unterzeichnenden halten fest (ob jung oder alt, ob reich oder arm, ob politisch links, rechts oder in der Mitte):

- 1 **Wir sind bestürzt über die Massenkündigungen an allen Ecken und Enden unserer Stadt.**
- 2 **Tausende anständiger Mieterinnen und Mieter sind davon betroffen.**
- 3 **Viele davon sind langjährige treue Mitbürger/innen von Basel und Riehen, auch viele Ältere.**

Die Unterzeichnenden verweisen auf den neuen Volksauftrag für Basel:

- 4 **Jetzt gilt «Wohnen ohne Angst vor Vertreibung. JA zu mehr Rücksicht auf ältere Mietparteien».**
- 5 **Überwältigende 62 Prozent stimmten am 10. Juni 2018 «JA» zu dieser Wohnschutzinitiative.**
- 6 **Der «Schutz vor Verdrängung durch Kündigungen und Mietzinserhöhungen» ist geltendes Recht.**

Die Unterzeichnenden fordern von der für die Dossiers verantwortlichen Regierungspräsidentin:

- 7 **Schützen Sie uns bitte ab sofort vor Verdrängung durch Massenkündigungen und Aufschläge!**
- 8 **Schöpfen Sie alle rechtlich möglichen Massnahmen aus, um die Verdrängung zu stoppen!**
- 9 **Nutzen Sie alle Möglichkeiten. Erwägen Sie auch das verfassungsmässige Dringlichkeitsrecht.**

Wir betrachten die Nichtanwendung bzw. das Nichtausschöpfen aller Möglichkeiten als klaren Widerspruch zum «4 x JA !».

	Ihr Name:	Ihr Vorname:	Strasse + Haus-Nr.:	PLZ + Ort:	E-Mail oder Mobile**

Retour per Post: **«Schluss mit Massenkündigungen», c/o MV Basel, Pf 396, 4005 Basel.**

Retour per E-Mail: keine-massenkundigungen@4xja.ch.

Erstunterzeichnende, [4051](#): Remo Gysin (Co-Präsident Graue Panther), [4052](#): Gisela Konstantinidis und Max Gautschi (Verein 55+ Basler Seniorenkonferenz [Dachorganisation der Seniororganisationen]), [4053](#): Hanno Schwarz, [4054](#): Roberto Mascetti (AVIVO / Vereinigung für Seniorinnen und Senioren, Invalide, Witwen und Waisen), [4055](#): Irene Luethi-Brüderlin (ehem. Leiter Alterszentrum), [4056](#): Linda Stibler (Buchautorin, Journalistin), [4057](#): Eva Südbek Baur (Diplomtheologin, Gewerkschaft Unia), [4058](#): Doris Bouverat (IG 60+), [4125](#): Sonja Tschopp (Pflegefachfrau). Patrizia Bernasconi und Beat Leuthardt (MV Basel 1891).

* **An wen richtet sich diese Petition?** Sie richtet sich an Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann. Zusätzlich an die Bau- und Raumplanungskommission (BRK) sowie an die Wirtschafts- und Abgabekommission (WAK) des Grossen Rates, bei denen im Zeitpunkt der Lancierung der Petition die Umsetzung der Wohnschutzverfassung liegt. Später auch an den Grossen Rat.

Personendaten: Die Unterzeichnenden erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass ihre Personendaten ausschliesslich im gemeinsamen Interesse verwendet werden, sich gegen Massenkündigungen und gegen Sanierungserhöhungen zu wehren (bzw. gegen die Vertreibung und Verdrängung von Mieterinnen und Mietern aus ihren Wohnungen, z.B. in Form einer «Wohnschutz-Ergänzungsinitiative»).